Mitteilungsblatt der Reichszeugmeisterei

der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei

Herausgeber: Reichszeugmeister Richard Büchner; verantwortlich: Dr. Hubert Ulsamer. Druck: Münchner Buchgewerbehaus M. Müller & Sohn G.m.b.H., sämtliche in München. Bezug nur durch die Reichspost. Unmittelbare Bestellungen bei der R.Z.M. können nicht angenommen werden. Erscheint wöchentlich. Preis vierteljährl. RM. 3.–. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Ausgabe 17 | München, 22. September 1934 | Jahrgang 1

Reichsjugendführung

1,34 **H.J.-Textilabzeichen**

Laut Mitteilungsblatt der R.Z.M., Ausgabe 12 v. 18. 8. 34, ist der Vertrieb und die Herstellung verschiedener H.J.-Textilabzeichen untersagt worden, da die Belieferung der Gliederungen mit diesen Abzeichen ausschließlich durch die Reichsjugendführung, Abt. I, erfolgt. Um die bei den Herstellern und Verkaufsstellen lagernden Bestände restlos zu verwerten, ist die Reichsjugendführung bereit, die brauchbaren Abzeichen aufzukaufen. Die betreffenden Firmen melden ihre Bestände mit niedrigstem Preisangebot unter Beifügung von kostenlosem Muster auf Formblatt an die Reichsjugendführung. Der Ankauf erfolgt je nach Bedarf von den einzelnen Lieferanten.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß nur vorhandene Lagerbestände aufgekauft werden, während Neuanfertigungen bis auf weiteres unbedingt verboten sind.

Das Formblatt ist von der Reichsjugendführung, Abt. I, Berlin NW 40, Kronprinzenufer 10, anzufordern.

Reichszeugmeisterei

52,34 **H.J.-Ausrüstung**

Wie wir erfahren, hat die Vereinigung der Solinger Stahlwarenfabrikanten ihre Mitglieder aufgefordert, die von der Reichszeugmeisterei vorgeschriebene Beantwortung von Fragebogen und die Einsendung von Listen bis zum Eingang entsprechender Anweisungen zu unterlassen.

Die R.Z.M. weist darauf hin, daß jedem Hersteller und jedem Wiederverkäufer, der sich weigert, die von der R.Z.M. benötigten Angaben zu machen, die Genehmigung sofort entzogen wird.

Tuchfabriken

19,34 **Festanzugsstoffe der D.A.F.**

Wir sehen uns veranlaßt, nochmals eindringlichst davor zu warnen, D.A.F.-Stoffe an nicht Bezugsberechtigte zu liefern.

Das Entfernen oder Überfärben der gerichtlich geschützten Leiste sowie der Plättezettel bei fertigen Stücken ist unzulässig.

Wir hoffen, in absehbarer Zeit für die uns gemeldeten Bestände Absatzmöglichkeiten zu schaffen.

Vergehen gegen die schriftlich anerkannten Bedingungen der R.Z.M. werden wir außer unseren rechtlichen Ansprüchen mit dem sofortigen Entzug des erteilten Berechtigungsnachweises ahnden.

Schneiderei

19,34 **Erkennungsmarken**

Es häufen sich die Fälle, in denen zugelassene Hersteller Erkennungsmarken bestellen, ohne näher anzugeben, ob diese für Hosen, Mäntel usw. bestimmt sind. Wir sind gezwungen, bei solchen Bestellungen jeweils besondere Rückfrage zu halten. Hierdurch entsteht eine unerwünschte Mehrbelastung unseres Betriebes. Wir werden deshalb in Zukunft derartige unvollständige Bestellungen nicht mehr bearbeiten.

Kleiderfabriken

5,34 **Verkaufsmeldungen der Großhersteller von D.A.F.-Anzügen**

Bei Nachprüfung der Konten der Verkaufsstellen von D.A.F.-Anzügen wurde festgestellt, daß eine Anzahl Großhersteller mit den monatlichen Meldungen noch im Rückstand ist. Dieses Versäumnis führt zu Rückfragen bei den Verkaufsstellen und erheblichen Verzögerungen. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Meldungen bis spätestens am 10. des dem Verkauf folgenden Monats an die Abteilung Kleiderhandel einzureichen sind. Großhersteller, die mit ihren Meldungen noch im Rückstand sind, haben sie umgehend nachzuholen.

Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, daß auch alle Rücksendungen der Reichszeugmeisterei gemeldet werden müssen. Die für die Verkaufsmeldungen vorgeschriebenen Formblätter sind anzufordern und werden kostenlos zugesandt.

Kleiderhandel

31,34 **Belieferung von Fachgeschäften mit Bekleidungsgegenständen des B.D.M.**

Außer den Verkaufsstellen für parteiamtliche Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände dürfen nur solche Einzelhandelsgeschäfte mit Bekleidungsstücken des B.D.M. und der J.M. beliefert werden, die im Besitz eines Berechtigungsnachweises der Reichszeugmeisterei mit einer Nummer über 220000 sind. Die Zulassungen werden im Mitteilungsblatt der Reichszeugmeisterei laufend ver-

öffentlicht. Die Verkaufsberechtigung der Fachgeschäfte wird auf folgende Gegenstände beschränkt:

Röcke für B.D.M. und J.M.,
Blusen „ „ „ „
Westen „ „ „ „
Mützen „ „ „ „
Halstücher „ „ „ „
Gürtel „ „ „ „
Badeanzüge „ „ „ „.

Großhersteller und Großhändler, die an zugelassene Firmen Bekleidungsgegenstände des B.D.M. und der J.M. liefern, haben ihren Kunden darüber gesonderte Rechnungen zu erstellen und davon einen Durchschlag an die Reichszeugmeisterei, Abteilung Kleiderhandel, zu übersenden.

Auf dem Rechnungsdurchschlag muß die genaue Anschrift des Lieferanten, seine Zulassungsnummer sowie die Nummer des Berechtigungsnachweises des Belieferten, klar ersichtlich sein. Zurückgenommene Waren müssen ebenfalls gemeldet werden. Alle Rechnungsdurchschläge über im vergangenen Monat gelieferte Kleidung des B.D.M. sind bis spätestens am 10. des folgenden Monats gesammelt einzusenden.

Zum Verkauf des „Festanzuges der Deutschen Arbeitsfront" wurde zugelassen:

32,34

203 126 Paul Wegener, Ziebingen, Frankfurter Str. 246.

Baumwolle

77,34 Herstellungsvorschriften für Regattes mit und ohne Band für den Festanzug der D.A.F.

1. **Form:** Stoffverbrauch 1.20 Meter per Dtzd., einendiges Regatte mit Falte unter dem Knopfteil
   a) für Stehumlegekragen: Obiges Regatte am Schild gearbeitet mit Zugvorrichtung (Ösenstreifen),
   b) für Stehkragen: Obiges Regatte mit Schnallband gearbeitet.
2. **Einlage:** Stark gerauhte Baumwolleinlage 1/10 Appret.
3. **Futter:** Breites Ende und bzw. Band ist mit bestem Baumwollserge zu füttern.
4. **Vorgeschriebene Preise:**

	ab Fabrik:	Laden-Verk.-Preise:	Siegelm.
D.A.F. I	M. 15.50	M. 2.—	5 Pfg.
D.A.F. II	M. 13.50	M. 1.75	5 Pfg.
D.A.F. III	M. 10.80	M. 1.40	3 Pfg.
D.A.F. IV	M. 8.40	M. 1.—	2 Pfg.

78,34 Verwendung von hochwertigem Ramiezwirn

Die Firma Erste Deutsche Ramie-Gesellschaft in Emmendingen/Baden erhielt unter Nr. NF 26 einen Berechtigungsnachweis für die Herstellung bzw. Einfärbung von Ramiegarn für parteiamtliche Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände. Hochwertige Ramiegarne und -zwirne dürfen demnach auch für die Anfertigung aller parteiamtlichen Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände verwendet werden.

Für die zu verwendenden Ramiegarne gelten die gleichen Bestimmungen, wie sie für Leinenzwirne laut Mitteilungsblatt Nr. 13 unter Nr. 6634 vorgeschrieben sind.

Die Erste Deutsche Ramie-Gesellschaft in Emmendingen ist für die Einfärbung von Ramiegarn **allein** zugelassen. Sonstige, nicht von dieser Firma hergestellte Ramiegarne sind zurückzuweisen.

79,34 Neuzulassungen

Krawatten-Hersteller

Kr. F. 49 A. Schreitmüller, Neuß a. Rhein, Breite Straße 38
Kr. F. 50 Herring & Nolzen, Wu.-Wichlinghausen, Elbersstraße 32
Kr. W. 42 Herm. Bowinckel, Krefeld-Uerdingen, Blumenstraße 88/89

Futterstoff-Großhandel

FGH. 976 Otto Dürr, Pforzheim/Baden, Schloßberg 6
FGH. 977 Hans Eckert, Weinheim/Baden, Bergstr. 89

Wattierleinen-Hersteller

DL. 42 E. Kühnel, Niederoderwitz/Sachsen
DL. 43 Höfgen & Co., G. m. b. H., Oberlichtenau/Bez. Dresden, Post Radeberg-Land
DL. 44 Aloys Wiener, Schömberg i. Schl., Kreis Landeshut
DL. 45 Ernst Sommer, Sorau/N.L., Schäfergasse 3

Herstellung von Trikot-Braunhemden

Tr. 156 Ernst Büchner, Neukirchen b. Chemnitz
Tr. 157 F. Herm. Steinert, Meinsdorf über Hohenstein i. Sa.

Herstellung von schwarzem DAF.-Leibfutter

LF. 78 Sondermann & Co., Gummersbach/Rhld., Hückeswagener Straße

Ausrüstung von schwarzem DAF.-Leibfutter

LFA. 65 Mülforter Zeugdruckerei u. Färberei, G. m. b. H., Inh.: Heinr. Bresges, Mülfort bei Gladbach-Rheydt

Herstellung von Kord

C. 213 Josef Weiermüller, Spitzkunnersdorf i. Sa., Nr. 205

Ausrüstung von Kord

CA. 94 Mech. Baumwollspinnerei u. Weberei Augsburg, Joh.-Haag-Straße 19

Ausrüster

A. 234 Segeltuch-Industrie, AG. Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße
A. 235 Gesellschaft f. Spinnerei u. Weberei, Ettlingen (Baden), Pforzheimer Straße 83

Selbstausrüster — Webwarengroßhändler

WA. 840 H. Heüveldop & Sohn, Emsdetten/Westf., Bahnhofstraße
WA. 841 Gathmann & Gerdemann, Schüttorf/Prov. Hannover, Salzberger Straße 1
WA. 842 Friedrich Teipel, Gießen/Hessen, Markt 16
WA. 843 Hanna Rich, Zweibrücken, Wallstraße 59—61
WA. 844 Greve & Co., Gescher/Westf.
WA. 845 G. H. Kellers Tuchhandlung, Köln a. Rhein, Kolpingplatz 5/7
WA. 846 G. H. Kellers Tuchhandlung, München, Sendlinger Straße 29
WA. 847 G. H. Kellers Tuchhandlung, Ulm a. D., Hafenbad 17
WA. 848 G. H. Kellers Tuchhandlung, Heilbronn a. N., Kaiserstraße 23½
WA. 849 Gebr. Reimann, Breslau I, Schuhbrücke 71

WA. 850 Bert Essers, Eitorf/Sieg, Adolf-Hitler-Str. 45
WA. 851 Oskar Danisch, Fulda/Hessen, Im Kessel 2

Diensthemden-Hersteller

H. 1521 Franz Lütke, K.Ges., Koblenz, Löhrstraße 5—9
H. 1522 Friedrich Teipel, Gießen/Hessen, Markt 16
H. 1523 Adolf Geyer, Wurzen/Sa., Markt 14
H. 1524 Charlotte Kammerer, Freiburg i. B., Salzstraße 34
H. 1525 G. Fiedler & Co., Olbersdorf-Eichgraben b. Zittau
H. 1526 Wirkwarenfabrik Konstanz, G. m. b. H., Konstanz, Riedstraße 76
H. 1527 Albert Köhne, Neustadt a. d. Hardt, Karolinenstraße 111
H. 1528 Georg Zepter, Kitzingen a. Main, Obere Bachgasse 26
H. 1529 Frau Katharina Beeck, Neustadt a. d. Hardt, Hauptstraße 71
H. 1530 Georg Lorenz, Leipzig W 31, Könneritzstr. 43
H. 1531 Heinrich Zander, Karlsruhe/Bad., Schumannstraße 7
H. 1532 Johanna Podzun Wwe., Darkehmen, Mühlenstraße 5
H. 1535 M. Mattick, Dresden, Tornauer Straße 53
H. 1536 Albert Schröder, Reisbach/Vils, Marktpl. 12
H. 1537 Liesbeth Mannigel, Seifersdorf/N.L., Mühlenstraße 6
H. 1538 G. H. Prasse, Seifhennersdorf/Sa.

Wiederverkauf von Kord

CGH. 394 Josef Ruffert, Neurode/Eulengeb., Schuhmacherstraße 15
CGH. 395 „Der Stahlhof", Versand G. m. b. H., Magdeburg, Otto-von-Guericke-Straße 102
CGH. 396 Kurt van Beers, G. m. b. H., Krefeld, Friedrichsplatz 9
CGH. 397 Otto Wellenberg, Hückeswagen/Rhld., Friedrichstraße 12
CGH. 398 Dreyer & Grupen, Hannover, Prinzenstr. 2
CGH. 399 Tuchhaus Reichel, Fürth/Bayern, Kohlenmarkt 1
CGH. 400 Bekleidungshaus Reuther, Coburg, Spitalgasse 5
CGH. 401 Paul Mönch, Berlin W 30, Neue Winterfeldtstraße 6
CGH. 402 Kaufhaus Karg, Ortelsburg/Ostpr., Adolf-Hitler-Platz 1
CGH. 403 Theodor Hansen, Kiel, Markt 6
CGH. 404 Paul Krause, Karlsruhe, Kaiserstraße 209
CGH. 405 Ernst Zimmermann, Görlitz, Konsulstraße 18
CGH. 406 Wachsmann & Hentze, Görlitz, Hospitalstraße 35
CGH. 407 Rudolf Braß, Kaiserslautern, Ritter-v.-Epp-Straße 26
CGH. 408 Albert Fischer, Brandenburg/Havel, Gorrenbergstraße 2
CGH. 409 Wilhelm Korte & Sohn, Forst/Lausitz, Gerberstraße 24
CGH. 410 Albrecht Köhler, Hof a. d. Saale, Bismarckstraße 26
CGH. 411 Ernst Junker, Halle a. d. Saale, Sternstraße 4
CGH. 412 Georg Oeser, Greiz/Vogtl., Weststraße
CGH. 413 Ludwig Bratfisch, Gießen/Hessen, Bahnhofstraße 42
CGH. 414 C. Robert Müller, Dresden-A., Moltkeplatz 5
CGH. 415 Martin Handrich, Bischofswerda/Sa., Altmarkt 9
CGH. 416 E. Weick, Karlsruhe, Karlstraße 40
CGH. 419 Carl Schröter, Kolberg/Ostseebad, Neustadt 22
CGH. 420 Max Lochmann, Burg/Bez. Magdeburg
CGH. 421 Apelt & Komp., Zittau, Marschnerstraße 3b
CGH. 422 Sachse & Co., Zeitz, Adolf-Hitler-Platz 1
CGH. 423 Arthur Lange, Essen, Thomaeplatz 15

Herstellung von Köper

K. 432 Wilh. Kalauch jr., Komm.-Ges., Cunewalde/Sa., Nr. 473 B
K. 433 J. G. Blütchen, Betschau/N.-L.
K. 434 Oskar Danisch, Fulda (i. Hessen) Im Kessel 2
K. 435 Martin Forker, Wilthen/Sa.
K. 436 Albert Terberger, Osnabrück, Lotterstr. 49
K. 437 Textilwerk Fulda, G. m. b. H., Fulda/Bez. Kassel, Langenbrückenstraße 44/46
K. 438 Otto Hannemann, Plauen/Vogtl., Fürstenstraße 81
K. 439 Gesellschaft für Spinnerei u. Weberei, Ettlingen, Pforzheimer Straße 83
K. 440 F. A. Haase, Weida/Thür., Gräfenbrückerstr. 25

Einfärbung von Nähgarn

NF. 33 Müller & Siller, G. m. b. H., Wu.-Oberbarmen, Postfach 87
NF. 32 Robert Schöne, G. m. b. H., Großröhrsdorf i. Sa., Nr. 63

Herstellung von Zeltbahn-, Tornister- und Brotbeutelstoffen

K. 10 J. B. Sanders Söhne, Bramsche, Bez. Osnabrück
K. 17 Mech. Weberei, Bleicherei u. Färberei Elmshorn, G. m. b. H., Elmshorn/Holstein, Katharinenstraße 12
K. 19 L. Strohmeyer, Konstanz
K. 41 Mech. Buntweberei Brennet, Oeflingen/Bad.
K. 85 Weber & Ott, A.G., Fürth, Maxstraße 38
K. 92 Kulmbacher Spinnerei, Mainleus/Bay.
K. 94 Mech. Leinenweberei Salzgitter, Bad Salzgitter
K. 151 Greve & Güth, A.G., Gütersloh/W., Bogenstraße 5
K. 179 Websky, Hartmann & Wiesen, Wüstewaldersdorf/Schles.
K. 191 Schirm & Mittler, Reutlingen
K. 217 Kramsta-Methner-Frahne, Landeshut/Schles.
K. 296 P. W. Blancke, Heinsberg/Rhld., Marienstraße
K. 328 Salzmann & Co., Kassel, Schließfach 130
K. 338 Gustav Kunz, A.G., Treuen/Sa., Bahnstraße 1/3
K. 361 Ernst Wünsche, Neukirch/Lausitz I, Adolf-Hitler-Straße 23
K. 387 Julius Heywinkel, G. m. b. H., Osnabrück
K. 416 Mech. Weberei Hohenleuben A.G. Hohenleuben, Bahnhofstraße 10
K. 428 Erw. Scherzer, Hauswalde/Sa.
K. 429 Ohligser Leinen- u. Baumwollweberei, A.G., Solingen-Ohligs
K. 430 F. G. Horn & Sohn, Bretnig, Bischofswerdaer Straße
K. 431 Segeltuch-Industrie, A.G., Meerane/Sa., Auß. Crimmitschauer Straße
K. 432 Wilh. Kalauch jr., K.G., Cunewalde/Sa., Nr. 473 B
K. 433 J. G. Blütchen, Betschau/N.-L.
K. 434 Oskar Danisch, Fulda/Hessen, Im Kessel 2
K. 435 Martin Forker, Wilthen/Sa.
K. 436 Albert Terberger, Osnabrück, Lotterstraße 49
K. 437 Textilwerk Fulda, G. m. b. H., Fulda/Hessen, Langenbrückenstraße 44
K. 438 Otto Hannemann, Plauen/Vgtl., Fürstenstraße 81

80,34

Die neuen Stückwaren-Anhänger

Die unten abgebildeten Stückwaren-Anhänger sind von den Ausrüstungsanstalten vor Auslieferung der Stücke für die entsprechenden Gewebe bei der R.Z.M. anzufordern und werden von dieser kostenlos ausgeliefert.

Halbkunstseiden
Leibfutter

Nach Vorschrift hergestellt und eingefärbt für den Maß-Tuchrock der

S.A.
P.O. - H.J.

Nicht zutreffendes streichen

Rückseite

RZM

Laufz. No

Vorderseite

Köper
Mantelfutter

Nach Vorschrift hergestellt für den Dienstmantel der

S.A. · S.S.
P.O. · H.J.

Nicht zutreffendes streichen

Rückseite

Köper
Leibfutter

Nach Vorschrift hergestellt und eingefärbt für den Dienstrock der

S.A.

Rückseite

Ausnahmen
nach
Vorschrift der R.Z.M.
Herstellungsfirma
zur Verwendung für:

.....

Rückseite

Nuancen
für
L.Z.M.-Mäntel
nach
Vorschrift der R.Z.M.
Herstellungsfirma

Rückseite

81,34

Änderungen von Anschriften

H. 47 Mech. Kleiderfabrik Ewald Busche, Hannover, lautet jetzt: Joachimstraße 4

H. 81 M. Thun, Wäschefabrik, Zwickau/Sa., jetzt: August-Horch-Straße 13

H. 100 Fritz Schulze jun., Frankfurt/Oder, jetzt: Gr. Scharrnstr. 69

H. 132 Hüttmann & Tolke, Berlin-Charlottenburg, Kantstr. 91, lautet jetzt: H. F. Hüttmann, Berlin-Charlottenburg 4, Wilmersdorfer Straße 52

H. 316 Lena Mohr, Zweibrücken, jetzt: Gabelsbergerstraße 15

H. 619 Karl Kern, Leipzig C 1, jetzt: Hainstraße 5, Aufgang C

H. 689 Wilh. Herm. Hoppe, Bielefeld, jetzt: Sandhagen 17

H. 774 Joj. Zimmermann, Aachen, jetzt: Krämerstraße 10

H. 793 John Wentorp, Hamburg 36, jetzt: Amelungstraße 13/14

H. 868 Max Lindner, Auerbach, heißt jetzt: Fa. Johanne Lindner, Auerbach, Plauensche Straße 23

H. 1047 Ernst Göschel, Arnstadt, soll heißen: Längwitzer Straße, nicht Längwikerstraße

K. 32 E. W. Breuer, Reichenau, lautet jetzt: Rudolf Breuer, Reichenau

WA. 97 Eugen Damm, Landsberg, lautet jetzt: Richtstr. 12

WA. 98 Th. Diesing, Magdeburg, lautet jetzt: Otto-von-Guericke-Straße 20

WA. 204 Hentschel Kurt, Dresden, lautet jetzt: Herbertstraße 21

WA. 383 Radtke & Fleck, Hamburg, lautet jetzt: Ferdinand Radtke, Hamburg, Adolf-Hitler-Platz 7

Abzeichen

26,34 **Anfertigungsvorschriften für die Kragenspiegel der S.A.**

Die Kragenspiegel für die S.A. dürfen nur aus vorschriftsmäßigem Spiegeltuch, das in Abständen von je 1 m den vorgeschriebenen Stempel der R.Z.M. trägt, angefertigt werden. Die Verwendung von Filz, gleich welcher Art, ist unter allen Umständen verboten.

Die Form des Spiegels

Ein schräg gestelltes Rechteck mit 5,5×4 cm Seitenlänge. Der spitze Winkel hat 73°, der stumpfe Winkel 107°.

Stickerei

Auf dem rechten Kragenspiegel sind die Nummern der zuständigen S.A.-Einheit in der jeweils vorgeschriebenen Farbe der Gruppe mit Garn in Kettenstich (Kurbelstickerei) eingestickt. Die Stickerei läuft parallel mit den Seiten. Die Beschriftung der Kragenspiegel für das Braunhemd, den Dienstrock und -mantel ist gleich.

Buchstaben- und Zahlengröße

1. Die Sturm- und Sturmbann-Nummern	12 mm hoch
2. Die Standarten-Nummern	22 mm hoch
3. Die Buchstaben „J" für Jägerstandarten, „S" für Schützenstandarten, „L" für die Leibstandarte München werden der Standarten-Nummer vorgesetzt und sind	22 mm hoch
Die Standarten-Nummer ist in diesem Falle nur (Z. B. die Jägerstandarte 1 erhält die Bezeichnung „J 1". In diesem Falle muß die Zahl „1" nur 18 mm und der Buchstabe „J" 22 mm groß sein.)	18 mm hoch
4. Bei der Standarte „16 L" sind Zahlen 18 mm und der Buchstabe „L" (Entgegen unserer Herstellungsvorschrift vom 1. Juni 1934, in der Zahlen und Buchstaben mit 22 mm Höhe angegeben sind.)	22 mm hoch

Der fertige Spiegel wird auf feine Leimsteife aufgeklebt und muß ab sofort mit einer Erkennungsmarke der R.Z.M. auf der Rückseite versehen werden.

Farbe der einzelnen Gruppen

	Grundtuch	Buchstaben und Zahlen
Stab des Obersten S.A.-Führers General-Inspekteur, Inspekteure Ost-Südost, Mitte und West	karmesin	
Obergruppen und Gruppenstäbe Ostland	hochrot	weiß
Westfalen Niederrhein	dunkelweinrot	weiß
Berlin-Brandenburg	schwarz	weiß
Ostmark Pommern	rosarot	schwarz
Thüringen Westmark	apfelgrün	weiß
Niedersachsen Sachsen	dunkelbraun	weiß
Nordmark Mitte	smaragdgrün	weiß
Südwest	orangegelb	schwarz
Schlesien	schwefelgelb	weiß
Franken	schwefelgelb	schwarz
Hochland	hellblau	weiß
Bayerische Ostmark Nordsee	hellblau	weiß
Kurpfalz	stahlgrün	weiß
Hansa		
Hessen	marineblau	weiß
S.A.-Sanitätsführer S.A.-Verwaltungsführer	wie die zuständige S.A.-Einheit	

Ausrüstung

26,34 **Technische Lieferbedingungen für Blankleder der Wehrverbände**

(Koppel- und Schulterriemen.)

Die Rohhaut.

Es ist bestes deutsches Gefälle zu verwenden. Dabei sind als deutsche Häute und Felle alle diejenigen anzusehen, die im Inland beim Abhäuten von Tieren angefallen sind. Stierhäute (Bullenhäute) und ausländische Häute, namentlich Überseehäute und Kips, dürfen nicht verwendet werden.

Anfertigung.

a) Gerbung. Das Leder muß unter Verwendung von nur pflanzlichen Gerbstoffen unter Zusatz von Eichenlohe deutscher Herkunft ausgegerbt sein. Künstliche und Scheingerbstoffe sind nicht gestattet.

b) Beschnitt. Die Kernstücke müssen streng kurz beschnitten sein.

c) Stärke. Leibriemen müssen mindestens 3¼ bis 3½ Millimeter, Schulterriemen mindestens 2½ bis 3 Millimeter stark sein. Das Leder muß durch die ganze Haut möglichst gleichmäßig stark sein. Ein auch nur schwaches Abziehen des Narbens (Buffen) ist unstatthaft. Bei schwarzem Blankleder ist leichtes Buffen einzelner Stellen mit kleinen Narbenfehlern gestattet. Die Aasseite muß gut entfleischt sein, auch in den Abfällen, und darf keine losen Fasern zeigen.

d) Färbung. Zum Färben sind säurefreie Anilinfarben oder Holzfarben zu verwenden. Schwärzen mit Eisenverbindungen ist nicht gestattet. Das Abfärben der Leder muß auf das Mindestmaß beschränkt werden. Die Verwendung von Deck- oder Spritzfarbe ist nicht gestattet.

e) Fettung. Das Leder ist vorwiegend mit Tran oder Talg oder Degras zu schmieren.
Fettgehalt 3—7 Prozent.

f) Narben. Das Leder muß einen gesunden und festen Narben haben und muß gut durchgegerbt, kernig, weder blechig noch lappig sein. Der Narben darf bei langsamem einmaligem Zusammenbiegen nicht brechen.

g) Bezeichnung. Auf dem Schwanzende der Aasseite des Kernstückes ist ein Stempel „Deutsches Leder" aufzudrücken. Das Schutzzeichen der R.Z.M. sowie die Zulassungsnummer des Herstellers sind mittels Rollstempels in Form eines Andreaskreuzes über das ganze Kernstück aufzudrücken.

h) Lieferung. Die Lieferung von Koppel- und Schulterriemen-Zuschnitten ist grundsätzlich verboten.

27,34 **Lieferung von Koppelschlössern**

Ein Sonderfall gibt uns Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß Lederzeughersteller Koppelschlösser nur in Verbindung mit hergestelltem Lederzeug ausliefern dürfen. Ein Verkauf von Koppelschlössern allein ist den Lederzeugherstellern nach wie vor streng verboten.

Großhandel

25,34 **Textile Abzeichen für H.J., B.D.M. und D.J. sowie H.J.-Sportabzeichen**

Unter Hinweis auf die in der Ausgabe Nr. 12 vom 18. 8. 1934 auf Seite 1 unter Punkt 5 gebrachte Notiz fordern wir

hiermit diejenigen Großhändler auf, die Abzeichen obengenannter Art vorrätig haben, den Bestand der Reichsjugendführung, Abt. I, Berlin NW 40, Kronprinzenufer 10, zu melden und um Erteilung von Richtlinien für deren Verwendung zu ersuchen.

Verkaufsstellen

25,34 **Verkauf von parteiamtlichen Gegenständen**

Fortwährend eingehende Anfragen geben Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß die für den Verkauf von parteiamtlichen Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Abzeichen zugelassenen Firmen ohne weiteren Antrag befugt sind, H.J.-, D.J.- und B.D.M.-Artikel zu führen. Ausgenommen sind auch hier Tuche und Wollstoffe jeder Art.

Aus den Berichten der Betriebskontrolleure der R.Z.M. ist immer wieder festzustellen, daß von vielen zugelassenen Verkaufsstellen versucht wird, die Verkaufserlaubnis nur für eine beschränkte Anzahl von parteiamtlichen Gegenständen zu bekommen. Wir verweisen deshalb auf unser Mitteilungsblatt Ausgabe 9 vom 28. 7. 34., 38/34. Der Pg. und S.A.-Mann muß in der Lage sein, seinen gesamten Bedarf jeweils in einer Verkaufsstelle decken zu können. Sämtlichen zugelassenen Verkaufsstellen wird nahegelegt, genau zu prüfen, inwieweit sie diesen Anforderungen gerecht werden können. Den fortwährend über das Kontrollamt eingehenden Abänderungsanträgen kann in Zukunft nur noch in ganz besonderen Ausnahmefällen stattgegeben werden.

Außerdem entnehmen wir den Berichten der Betriebskontrolleure, daß immer wieder parteiamtliche Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände, besonders aber Abzeichen abgegeben werden, ohne daß die Vorlage entsprechender Ausweispapiere verlangt wird. Wir machen darauf aufmerksam, daß ein derartiges Verhalten gegen § 1 der anerkannten Bedingungen verstößt und den Entzug des Berechtigungsnachweises zur Folge hat.

S.A.-Versand

8,34 **Beschaffung von Dienstdolchen**

Unter Hinweis auf unsere Bekanntgabe vom 25. 8. 34 im Mitteilungsblatt, Ausgabe 13, Seite 2, teilen wir nochmals mit, daß die S.A.- und S.S.-Dolche von der R.Z.M. weder an Einzelbesteller noch an Verkaufsstellen geliefert werden können. Die Aushändigung bzw. Verleihung der Dolche erfolgt in allen Fällen nur durch die Dienststellen der S.A. oder S.S.

Rechtsstelle

Zurückgezogene Berechtigungsnachweise

31,34 **Infolge Verzichts:**

Verkaufsstellen

Karl Triebel, Zella-Mehlis I, Hauptstr. 128, Ber.-Nachw. Nr. 8419. (Hat Ausverkaufsfrist bis 31. 10. 1934.)

Karl Spiegel, Boitzenburg/U.M., Dorfstr., Ber.-Nachw. Nr. 13 509, am 8. 9. 1934.

Johanne Seidel, Bad Elster, Ritterstr. 11, Ber.-Nachw. Nr. 4110, am 5. 9. 1934.

Karl Kießling, Leisnig/Sachsen, Kirchstr. 6, Ber.-Nachw. Nr. 7999, am 7. 9. 1934.

Geschwister Ruwisch, Lippstadt i. W., Böckenförderstraße, Ber.-Nachw. Nr. 2565, am 5. 9. 1934.

Werner Wißkirchen, Solingen/Rhld., Burgerlandstr. 26, Ber.-Nachw. Nr. 1729, am 4. 9. 1934.

Emil Kriese, B.-Schöneberg, Mühlenstr. 1, Ber.-Nachw. Nr. 12 129, am 5. 9. 1934.

August Krämer Wwe., Kaufhaus Puppensee, Bad Kreuznach, Mannheimer Str. 152/156, Ber.-Nachw. Nr. 12 288, am 1. 9. 1934.

Hermann Behn & Co., Lübeck, Breitestr. 77, Ber.-Nachw. Nr. 8466, am 3. 9. 1934.

Hans Petig, Lehnin/Mark, Hauptstraße 52a, Ber.-Nachw. Nr. 12 309, am 3. 9. 1934.

Rudolf Dörfert, Berlin NW 7, Dorotheenstr. 46, Ber.-Nachw. Nr. 9928, am 3. 9. 1934.

Otto Bartsch, Neuruppin, Friedrich-Wilhelm-Straße 74, Ber.-Nachw. Nr. 12 531, am 3. 9. 1934.

Christian Teichert, Inh. Hans Bachem, Johannisburg/Ostpr., Fischerstr. 40, Ber.-Nachw. Nr. 14 334. (Hat Ausverkaufsfrist bis 31. 10. 1934.)

Albert Breitag, Berlin NW 87, Berlichingerstr. 17, Ber.-Nachw. Nr. 0300, am 3. 9. 1934.

Otto Wühn, Fa. Einecke Nachf., Brandenburg/Havel, Jakobstraße 35, Ber.-Nachw. Nr. 3765, am 3. 9. 1934.

Karl Andris, Freiburg i. Br., Eisenbahnstraße 34, Ber.-Nachw. Nr. 2873. (Hat Ausverkaufsfrist bis 1. 10. 1934.)

Kurt Scharfschmidt, Annaberg/Erzgeb., Kleinrückerswalderstraße 11, Ber.-Nachw. Nr. 5864, am 11. 9. 1934.

Kurt Seidel, Pegau/Sa., Kirchpl. 13, Ber.-Nachw. Nr. 2796, am 11. 9. 1934.

Kaufhaus Troldner, Inh.: Grünberg & Münch, Striegau, Güntherstr. 14, Ber.-Nachw. Nr. 11 177, am 11. 9. 1934.

Karl Riggenaber, Lengerich/Westf., Münsterstr. 118, Ber.-Nachw. Nr. 1157, am 11. 9. 1934.

Herbst & Sohn, Annweiler/Pfalz, Adolf-Hitler-Straße 63, Ber.-Nachw. Nr. 9552, am 11. 9. 1934.

Friedrich Wortmann, Bremen, Hafen 16, Ber.-Nachw. Nr. 10 948, am 11. 9. 1934.

Heinrich Dammann, Harsewinkel, Adolf-Hitler-Straße 43, Ber.-Nachw. Nr. 7229, am 11. 9. 1934.

Ernst Blankenburg, Braunschweig, Friedrich-Wilhelm-Straße, Ber.-Nachw. Nr. 0923, am 11. 9. 1934.

Hugo & Sophie Dietl, München, Müllerstr. 33, Ber.-Nachw. Nr. 15 247, am 11. 9. 1934.

Franz Peters, Münster/Westf., Clemensstr. 9, Ber.-Nachw. Nr. 10 119, am 11. 9. 1934.

Kurt Ullmann, Wolkenstein/Sa., Adolf-Hitler-Platz 46, Ber.-Nachw. Nr. 0504, am 11. 9. 1934.

Margarete Pfarr, Nürnberg-A., Ludwigstr. 68, Ber.-Nachw. Nr. 3779, am 11. 9. 1934.

Fritz Schenkel, Wesel/Rhein, Brückstr. 50, Ber.-Nachw. Nr. 13 043, am 11. 9. 1934.

Bruno Falkenstein, Pappenburg/M., Hauptkanal rechts 36, Ber.-Nachw. Nr. 7333, am 11. 9. 1934.

Hans Bündgen, Köln a. Rhein, Severinstr. 116, Ber.-Nachw. Nr. 10 306, am 11. 9. 1934.

Adolf Becher, Neu-Dieringhausen/Rhld., Königstr. 5, Ber.-Nachw. Nr. 14 006, am 11. 9. 1934.

Otto Bartsch, Neuruppin, Friedrich-Wilhelm-Straße 74, Ber.-Nachw. Nr. 12 531, am 11. 9. 1934.

Karl Neef, Nürnberg, Friedrichstraße 4, Ber.-Nachw. Nr. 12 190, am 11. 9. 1934.

Joh. Phil. Strauß, Augsburg, Karolinenstr. D 39, Ber.-Nachw. Nr. 454, am 11. 9. 1934.

Albert Federow, Teterow/Meckl., Adolf-Hitler-Straße 12, Ber.-Nachw. Nr. 9411, am 11. 9. 1934.

Heinrich Birnbaum, Croppenstedt, Tränke 3, Ber.-Nachw. Nr. 4781, am 11. 9. 1934.

Karl Hagen, Stockach/Baden, Hauptstr. 136, Ber.-Nachw. Nr. 2891, am 11. 9. 1934.

Karl Rath, Bückeburg, Adolf-Hitler-Straße 72, Ber.-Nachw. Nr. 2196, am 11. 9. 1934.

Fritz Winziers, Eschwege, Marktstr. 39/42, Ber.-Nachw. Nr. 3250, am 11. 9. 1934.

Eduard Dittmar, Eschwege, Alter Steinweg 4, Ber.-Nachw. Nr. 4988, am 11. 9. 1934.

D.A.F.-Kleiderhandel

Hermann Haug, Eßlingen/Neckar, Hirschstr. 1, Ber.-Nachw. Nr. 210 166, am 7. 9. 1934.

Max Schottländer, Beierfeld/Erzgeb., Ber.-Nachw. Nr. 202 982, am 7. 9. 1934.

Christians Meins, Geesthacht, Bergedorferstr. 9, Ber.-Nachw. Nr. 211 474, am 6. 9. 1934.

Tuchhandel

Martin Schmitt, Haßermsheim, Nr. 163, Ber.-Nachw. Nr. 126, am 11. 9. 1934.

Den zugelassenen Herstellern wird die weitere Lieferung parteiamtlicher Gegenstände an diese Firmen untersagt.

Schneiderei

Wilhelm Ahrend, Celle/Hann., Denickestr. 99, Ber.-Nachw. Nr. 32 551, am 5. 9. 1934.

Georg Weiß, Amberg, Ziegelg. 11, Ber.-Nachw. Nr. 13 838, am 6. 9. 1934.

C. & A. Brenninkmeyer, G. m. b. H., Altona, Große Bergstr. 1—5, Ber.-Nachw.-Nr. 14 019, am 1. 9. 1934.

do. Berlin C 2, Königstr. 33, Ber.-Nachw. Nr. 15 601, am 1. 9. 1934.

do. Berlin SO 36, Oranienstr. 40/41, Ber.-Nachw. Nr. 14 820, am 1. 9. 1934.

do. Berlin-Charlottenburg, Wilhelmsdorfer Str. 108, Ber.-Nachw. Nr. 14 023, am 1. 9. 1934.

do. Berlin N 4, Chausseestr. 113, Ber.-Nachw. Nr. 14 024, am 1. 9. 1934.

do. Breslau, Ohlauerstr. 10/11, Ber.-Nachw. Nr. 14 022, am 1. 9. 1934.

do. Dortmund, Ostenhellweg 34, Ber.-Nachw. Nr. 14 021, am 1. 9. 1934.

do. Düsseldorf, Schadowstr. 79/85, Ber.-Nachw. Nr. 14 026, am 1. 9. 1934.

do. Duisburg, Münzstr. 48/52, Ber.-Nachw. Nr. 15 602, am 1. 9. 1934.

do. Frankfurt a. M., Zeil 48, Ber.-Nachw. Nr. 14 027, am 1. 9. 1934.

do. Hamburg, Mönckebergstr. 9, Ber.-Nachw. Nr. 16 432, am 1. 9. 1934.

do. Hannover, Georgstr. 9, Ber.-Nachw. Nr. 15 603, am 1. 9. 1934.

do. Köln, Schildergasse 60/68, Ber.-Nachw. Nr. 14 025, am 1. 9. 1934.

do. Magdeburg, Breiterweg 109, Ber.-Nachw. Nr. 14 018, am 1. 9. 1934.

do. Wuppertal-Barmen, Wertherstraße 42, Ber.-Nachw. Nr. 14 020, am 1. 9. 1934.

Heinrich Kaiser, Carlshafen/Weser, Weserstr. 19, Ber.-Nachw. Nr. 4300, am 5. 9. 1934.

Peter Jäger, Neustadt/Hardt, Landauerstr. 5, Ber.-Nachw. Nr. 754, am 5. 9. 1934.

Alexander Beste, Meiningen, Georgstr. 35, Ber.-Nachw. Nr. 6236, am 5. 9. 1934.

Lederzeughersteller

Paul Hanisch, Naumburg/Queis, Markt 5, Ber.-Nachw. Nr. 1490, am 8. 9. 1934.

Kurt Göschel, Meißen/Sa., Gerbergasse 10, Ber.-Nachw. L.H. 2000, am 3. 9. 1934.

H. O. Kielstein, Wurzen/Sa., Jakobplatz 4, Ber.-Nachw. Nr. 864, am 3. 9. 1934.

Hugo Umbach, Erligheim/Oberamt Besigheim, Hauptstr. 9, Ber.-Nachw. L.H. 1705, am 3. 9. 1934.

Dienstmützenhersteller

Gustav Heinrichs, Köthen/Anhalt, Schabaunischestr. 5, Ber.-Nachw. Nr. 203, am 5. 9. 1934.

J. Kaliga, Halle/Saale, Große Klausstr. 35, Ber.-Nachw. Nr. 74, am 6. 9. 1934.

Textil-Abz.-Hersteller

Rudolf Fey, Darmstadt, Schützenstr. 1, Ber.-Nachw. T.A. 589, am 11. 9. 1934.

Diensthemdenhersteller

Rudolf Fey, Darmstadt, Schulstr. 9, Ber.-Nachw. H. 1149, am 11. 9. 1934.

Heinrich Bock, Herford/Westf., Arndtstr. 4a, Ber.-Nachw. Nr. 427, am 6. 9. 1934.

Bultmanns-Wanderausrüstungen, Bielefeld, Welle 1, Ber.-Nachw. Nr. 524, am 6. 9. 1934.

Erich Deipser, Meiningen/Thür., Erestinerstr., Ber.-Nachw. H. 1154, am 7. 9. 1934.

Den zugelassenen Verkaufsstellen wird der weitere Einkauf parteiamtlicher Gegenstände bei diesen Firmen untersagt.

32,34 **Wegen Doppelgenehmigung:**

Verkaufsstellen

Karl Scharf, Inh. d. Fa. Fr. E. Scharf, Erfurt, Kürschnergasse 25/26, Ber.-Nachw. Nr. 4697, am 11. 9. 1934.

Robert Adam, Delitzsch, Eilenburgerstr. 56a, Ber.-Nachw. Nr. 15 314, am 11. 9. 1934.

Friedrich Mayer, Belm / Bez. Osnabrück, Ber.-Nachw. Nr. 11 261, am 11. 9. 1934.

Wilhelm Meyer, Hameln, Ostertorwall 2, Ber.-Nachw. Nr. 7677, am 11. 9. 1934.

Großhandel

Johann Hermann Schmidt I, Lich/Oberhessen, Ber.-Nachw. Nr. 55, am 11. 9. 1934.

Den zugelassenen Herstellern wird die weitere Lieferung parteiamtlicher Gegenstände an diese Firmen untersagt.

Schneiderei

Karl Fey, Darmstadt, Schulstr. 9, Ber.-Nachw. Nr. 35, am 11. 9. 1934.

Emil Seifert, Torgau a. d. Elbe, Schulzenstr. 2, Ber.-Nachw. Nr. 17 031, am 11. 9. 1934.

Heinrich Barthelmy, Hagen, Boele, Hagnerstr. 30, Ber.-Nachw. Nr. 7693, am 1. 9. 1934.

Walter Schorlepp, Wehlau/Ostpr., Kirchenstr. 35, Ber.-Nachw. Nr. 11 330, am 1. 9. 1934.

Hugo Schwertfeger, Penzlin/Meckl., Große Straße, Ber.-Nachw. Nr. 8713. (Hat Aufarbeitungsfrist bis 30. 10. 1934.)

Gerhard Röwers, Salzbergen/Weser, Kirchstr. 30, Ber.-Nachw. Nr. 25 947, am 5. 9. 1934.

Fritz Nagel, Lyck/Ostpr., am Rathaus 1/2, Ber.-Nachw. Nr. 18 343. (Hat Aufarbeitungsfrist bis 30. 11. 1934.)

Textil-Abz.-Hersteller

Christine Wörlein, Ansbach, Ber.-Nachw. T.A. 496, am 5. 9. 1934.

Diensthemdenhersteller

Johann Hermann Schmidt I, Lich/Hessen, Unterstadt 17, Ber.-Nachw. H. 1307, am 11. 9. 1934.

Den zugelassenen Verkaufsstellen wird der weitere Einkauf parteiamtlicher Gegenstände bei diesen Firmen untersagt.

Wegen Zuwiderhandlung gegen die Bedingungen der Reichszeugmeisterei:

33,34

Verkaufsstellen

Oskar Nelson, Bartenstein/Ostpr., Markt 10/11, Ver.-Nachw. Nr. 9264. (Hat Ausverkaufsfrist bis 31. 12. 1934.)

Theodor Kohlhardt, Leipzig C 1, Windmühlenstr. 54, Ver.-Nachw. Nr. 4726, am 4. 9. 1934.

Schwert & Hammer G. m. b. H. Geschäftsführer Walther Adolf Bintz, Berlin W 9, Hermann-Göring-Str. 9; Ver.-Nachw. Nr. 13 467 v. 27. 4. 34.

Den zugelassenen Herstellern wird die weitere Lieferung parteiamtlicher Gegenstände an diese Firmen untersagt.

Schneiderei

Sachse & Co., Zeitz/Pr. Sa., Adolf-Hitler-Platz, Ver.-Nachw. Nr. 16 496, am 6. 9. 1934.

Den zugelassenen Verkaufsstellen wird der weitere Einkauf parteiamtlicher Gegenstände bei dieser Firma untersagt.

Vertreter

19,34

Vertreterausweise

Folgende Vertreterausweise werden hiermit für ungültig erklärt.

Die für ungültig erklärten Ausweise sind umgehend, soweit dies noch nicht geschehen, durch die zugelassenen Firmen einzuziehen und an die R.Z.M., Abteilung Vertreterausweise, zurückzureichen.

Ausw.-Nr.	Vertreter:	Firma
2490	Willy Alberti	Peter Aug. Lückenhaus, Wuppertal-Barmen (neuer Ausweis)
3781	Willy Alberti	Gebrüder Schweitzer, Nachflg., Stuttgart (n. A.)
2928	Heinz Böhner	A. L. Heinze, Spremberg/Lausitz (dopp. Ausweis)
1856	Erich Büch	Knemeyer & Co., Herford (n. A.)
3185	Hugo Brode	Ruhr-Lückerath, Euskirchen (n. A.)
2132	Ewald Bockemühl	Petzold & Co., Lauban/Schlesien (n. A.)
3567	Max Baumgarten	„Wiko" Lederwarenfabrikation, Bielefeld (n. A.)
1281	Paul Brandes	C. G. Wölfel & Sohn, Pößneck/Th. (verstorben)
3602	Paul Brandes	Bielefelder A.-G., Bielefeld (verstorben)
3197	Kurt Bartz	Obernitz & Steudel, Elsterberg (n. A.)
3661	Kurt Bartz	Karl Graichen, Ellefeld (n. A.)
2707	Wilhelm Bausch	F. L. Bailleul, Berlin NO 43 (n. A.)
3940	Wilhelm Bausch	August Lange, Wuppertal-Barmen (n. A.)
3329	Carl Bundschuh	Rhein.-Textilfabr., Wuppertal-Elberfeld (n. A.)
3450	Carl Bundschuh	Salzmann & Co., Kassel (n. A.)
3401	Friedrich Baecker	Hasselbach & Westerkamp, Cottbus (n. A.)
3658	Hans Dorsel	Foerster & Co., Guben (n. A.)
3412	Hermann Eberle	J. C. Kornacker, Hildesheim (n. A.)
2897	Ernst Esser	Otto Hecker, Krefeld (n. A.)
4109	Hans Graetz	Richard Brabetz, Berlin (ausgeschieden)
2681	Johannes Bapt. Jamin	F. & L. Haas, Lambrecht/Pfalz (n. A.)
3125	Conrad Köhler	C. Nellessen, J. M. Sohn, Aachen (n. A.)
3316	Conrad Köhler	Sondermann & Co., Gummersbach (n. A.)
2545	Conrad Köhler	F. & L. Haas, Lambrecht/Pfalz (n. A.)
2411	Conrad Köhler	C. F. Schultze, Nachflg., Neudamm (n. A.)
2813	Karl Kuttler	Hemmelskamp & Bartling, Bielefeld (ausgeschieden)
1699	Oskar Listner	Gebrüder Reißmann, G. m. b. H., Greiz (n. A.)
1406	Artur Lakomy	Steinhauer & Lück, Lüdenscheid (n. A.)
3501	Franz Liersch	Heinrich Neubert, Grimmitschau/Sa. (n. A.)
2632	Hugo Lauterjung	Carl Müller, A.-G., Spremberg/Lausitz (n. A.)
3276	Wilhelm Mathes	Vereinigte Seidenwebereien, A.-G., Krefeld (n. A.)
3565	Wilhelm Mathes	Tuchfabrik Irmen, Korschenbroich (n. A.)
2697	Wilhelm Mathes	W. Theod. Gey, Langenberg/Th. (n. A.)
3402	Wilhelm Mathes	Hasselbach & Westerkamp, Cottbus (n. A.)
2006	Wilhelm Mathes	A. & W. Wagner, Grimmitschau/Sachs. (n. A.)
1823	Ernst Nothofer	Knemeyer & Co., Herford (n. A.)
2717	Ernst Nothofer	Decken- u. Tücherweberei,
3659	Sven Peter Persson	Rheydt (n. A.) Foerster & Co, Guben (n. A.)
3676	Rudolf Prützel	Hänsel & Co., Forst/Lausitz (n. A.)
3126	Franz Plischke	C. Nellessen, J. M. Sohn, Aachen (n. A.)
5633	Curt Preuer	Carl vom Dorp, Wuppertal-Elberfeld (n. A.)
2119	Carl Pierigal	Petzold & Co., Lauban/Schlesien (ausgeschieden)
2126	Otto Richter	Petzold & Co., Lauban/Schlesien (ausgeschieden)
2128	Paul Schertling	Petzold & Co., Lauban/Schlesien (ausgeschieden)
2051	Franz Sandmann	Gebrüder Essers, Mch.-Gladbach (n. A.)
1920	Josef Siegritz	Gustav Arzt, Nachfolg., Ellefeld (n. A.)
2731	Josef Siegritz	Decken- u. Tücherweberei, G. m. b. H., Rheydt (n. A.)
3662	Dr. Kurt Scheffels	Gebhard & Schroeder, Wupp.-Vohwinkel (n. A.)
1813	Kurt Eberh. Schramm	Apelt & Dreßler, Rüppersdorf (n. A.)
2767	Alfred Schmitz	Gebrüder Wendler, Reutlingen (ausgeschieden)
1143	Otto Schultz	Conrad Schreiber, Leipzig (ausgeschieden)
3041	Robert Vinz	Heckel & Merkel, Mühlhoff/W. (ausgeschieden)
3866	Max Weber-Liel	Paulmann & Crone, Lüdenscheid/W. (n. A.)
2925	Gerhard Wachten	A. L. Heinze, Spremberg (n. A.)
2053	Max Zeuner	Gebrüder Essers, Mch.-Gladbach (n. A.)